

## Inhalt

Vorwort	7
I. Eine bürgerlich-jüdische Familie und die Shoah 9	
Das Leben der Familien Rackwitz und	
Bialostotzky bis 1933	9
Antisemitismus und sozialer Abstieg	
1933–1939	17
Kindertransport nach England – 1939	19
Emigration 1939–1947	22
Recherchen über die Familie nach der Shoah	32
II. Rückkehr in die SBZ und ein neues Leben	
in der DDR	38
Rückkehr nach Ostberlin 1947	38
Studium und Berufsentscheidung 1948–1953	40
Eine eigene Familie ab 1953	41
Konzeption und Gründung des	
Arbeiterliedarchivs ab 1954	47
Aufbau und Leitung des Arbeiterliedarchivs	
bis 1985	50
Internationale Kontakte	57
Ehrenamtliche juristische Tätigkeiten	59

<b>III. Ein engagiertes Leben nach der</b>	
Pensionierung	60
Aufarbeitung des eigenen Schicksals	60
Jüdisches Leben Pankow	63
Jüdisches Waisenhaus Pankow und sein Verein	66
Ein aktives Leben bis zum Ende	72
<b>Literaturverzeichnis (Auswahl)</b>	77
Bildnachweis	78
Anmerkungen	79
Über die Autoren	83